

## In eigener Sache

Liebe Schwestern, liebe Brüder,

die Corona-Pandemie hat uns in den vergangenen 18 Monaten alle sehr stark beschäftigt. Nun gibt es seit Mitte September einige Erleichterungen bezüglich der Durchführung unserer Versammlungen.

Wir orientieren uns als „Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg e.V. – die Apis“ an den Regelungen der Landeskirche. Das heißt, dass Gottesdienste und gottesdienstliche Veranstaltungen (z. B. unsere „Schtond“ / Bibelstunden) nicht der 3G/2G-Regel unterliegen. Jeder kann unsere Gottesdienste und gottesdienstlichen Veranstaltungen besuchen und ist willkommen – unter den geltenden Bestimmungen der Corona-Verordnung (z. B. Maskenpflicht, Abstandsgebot, Hygiene-Konzept ...).

Auf der Webseite der Apis sind die entsprechenden aktuellen Verordnungen verlinkt:

<https://www.die-apis.de/bibel-und-medien/presse/corona/>.

Wir freuen uns, dass ganz reguläre Veranstaltungen (z. B. Hauskreise, Seniorennachmittage, Frauenkreis usw.) mit relativ vielen Besuchern in unseren Gemeinden und Gemeinschaften stattfinden können – natürlich unter der geltenden Corona-Verordnung, die das Land Baden-Württemberg nun mit Wirkung zum 16. September 2021 in Kraft gesetzt hat. Bitte beachtet diese Vorgaben!

Die 3G/2G-Regeln bedeuten u.a.: Für ungeimpfte Personen ist ein zertifizierter Test notwendig, der nicht älter als 24 Stunden ist. Im Moment genügt noch ein Schnelltest, in der Phase der Warnstufe dann ein PCR-Test usw. Der Verantwortliche der Veranstaltung (egal ob haupt- oder ehrenamtlicher Mitarbeiterin oder Mitarbeiter) ist für die Einhaltung der Regeln verantwortlich und muss den 3G/2G-Nachweis bzw. die Prüfung dessen auf einer Liste dokumentieren. Bitte achtet darauf, regelmäßig zu lüften und tragt konsequent eine Maske in den Innenräumen.

Herzliche Grüße

Ihr / Euer Martin Maurer mit dem Leitungsteam

-8-

die Apis 

Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg

Bezirk Heilbronn

## Bezirksgruß

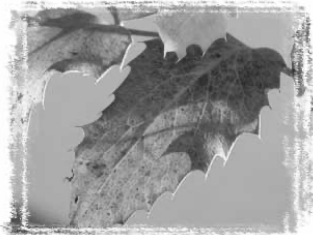


## Herbst 2021

## Gedanken zum HERBST

Liebe Geschwister, liebe Freunde!

Der Herbst hat etwas Endliches an sich. Der Sommer symbolisiert den Aufbruch in die Weite und Ferne. Der Herbst ist so was wie die Einkehr in die Stille. Auch der Biorhythmus des Menschen scheint davon betroffen. Man spürt so eine neblige Müdigkeit. Die Abende scheinen länger und das Aufstehen am Morgen wird lustloser.



Das Kirchenjahr geht diesen Weg mit: Volkstrauertag, Buß- u. Bettag, Ewigkeitssonntag. Dass dieser letzte Sonntag nicht mehr Totensonntag heißt, hat seinen guten Grund. Der Tod ist das Ende. Und doch: Der Tod geht über das biologische Sterben hinaus.

So jedenfalls sieht das ein Mensch des Alten Testaments:

*Herr, du bist unsere Zuflucht und Hoffnung allezeit. Bevor die Berge wurden und die Erde....bist du Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.*

*Du lässt die Menschen sterben und sprichst: Kommt wieder, Menschenkinder. Herr, lass uns daran denken, dass wir sterben müssen, damit wir klug werden.*

Ein Leben kann sinnlos und leer sein. Ein Leben kann erfüllt und voller Erlebnisse sein. Manche müssen das Leben bis zum Letzten leiden. Ein Leben kann viel zu früh zu Ende sein. Der Tod kann einsam sein. Der Tod kann tausendfache Tränen weinen.

Dass wir sterben, ist klar. Fragt sich nur, wann. Dass wir leben, das ist auch klar. Fragt sich nur, **wohin** wir leben.

- 2 -



In diesem biblischen Text wird gesagt, dass der Gedanke ans Sterben „klug“ macht. Dabei ist nicht der Kopf gemeint. Das Herz ist angesprochen. Es kommt am Ende nicht darauf an, dass wir alles wissen, dass wir viel haben und fast alles können.

Das Eine aber ist wichtig: Wo gehören wir hin? Wo hat unser Leben seinen Platz? Wo hat unser Herz seine Heimat, auch über den Tod hinaus? Woran glauben wir?

Die Bibel hat dazu einen interessanten Vergleich: *Der Storch am Himmel kennt seine Zeit. Die Taube, die Schwalbe, der Kranich wissen, wann es Zeit ist, heimzukehren.....Aber meine Menschen wollen nichts wissen von den Ordnungen des Herrn.“*



Die Zugvögel kehren heim. Nur die Platzhirsche bleiben zurück. Die Bibel lädt uns ein zu einem Leben voller Hoffnung. Zugvögel zur Ewigkeit sollen wir sein. Nicht Platzhirsche des irdischen Lebens.

*Frohe Herbsttage und frohe Gedanken über den Trübsinn hinaus, wünscht Ihnen*

Ihr Erich Munz

-3-

Die Blätter fallen, fallen wie von weit, als welkten in den Himmeln ferne Gärten.

Sie fallen mit verneinender Gebärde,  
und in den Nächten fällt die schwere Erde  
aus allen Sternen in die Einsamkeit.

Wir alle fallen, diese Hand da fällt. Und sieh´ dir andere an: es ist in allen. Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen

unendlich sanft in seinen Händen hält. (Rainer Maria Rilke)

## Segenswunsch an die Horkheimer Apis

„Alles hat seine Zeit... aber Gottes Wort bleibt in Ewigkeit.“ Schweren Herzens haben wir entschieden, mit den Bibelstunden der Apis in Horkheim aufzuhören. Am Dienstag, 9. November, um 15 Uhr treffen wir uns zur Abschlussstunde im Gemeindehaus Horkheim. Allen Geschwistern und Predigern, die zur guten Gemeinschaft beigetragen haben, danken wir herzlich. Der Herr segne und behüte euch. Möge der Segen aus Gottes Wort weiterhin wirken und Früchte bringen.

Wir grüßen die Geschwister mit dem Segenswunsch aus Hebräer 13: „Der Gott des Friedens aber, der den großen Hirten der Schafe, unseren Herrn Jesus, von den Toten heraufgeführt hat durch das Blut des ewigen Bundes, der mache euch tüchtig in allem Guten, zu tun seinen Willen und schaffe in uns, was ihm gefällt, durch Jesus Christus, welchem sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.“

### Impressum / Kontaktadresse:

Martin Maurer, Schwalbenstr. 12, 74226 Nordheim  
Tel. 07135-14 432 E-Mail : martin.maurer@pspconsult.com  
Mobiltelefon: 0171 418 0145

**Die Apis** – Ev. Gemeinschaftsverband Bezirk Heilbronn  
**Bankverbindung:** IBAN: DE48 6205 0000 0012 9409 07  
bei der Kreissparkasse Heilbronn

## Werktagsveranstaltungen Oktober 2021

Dienstag	Uhrz.	5.10.	12.10.	20.10.	26.10.
Horkheim	17.30		ENTFALL		ENTFALL
Abstatt	20.00		ENTFALL		Erich Munz
Mittwoch		6.10	13.10	21.10	27.10.
Kirchhausen	19.30		M. Kuhn		Erich Munz
Donnerstag		7.10.	14.10	22.10	29.10.
Freitag		8.10.	15.10.	22.10.	30.10.
Unterheinriet	14.15	M. Schilling		M. Schilling	

## Werktagsveranstaltungen November 2021

Dienstag	Uhrz.	2.11.	9.11.	16.11.	23.11.
Horkheim	15.00		M. Kuhn u.a.		
Abstatt	19.00		M. Kuhn		M. Schilling
Mittwoch		3.11.	10.11.	17.11	24.11.
Kirchhausen	19.30		M. Kuhn		W. Schäfer
Donnerstag		4.11.	11.11.	18.11.	25.11.
		<b>Allianzkonferenz Heilbronn</b>			
Freitag		5.11.	12.11.	19.11.	26.11.
Unterheinriet	14.15		M. Kuhn		M. Schilling

## Werktagsveranstaltungen Dezember 2021

Dienstag	Uhrz.		7.12.	14.12.	21.12.	28.12.
Abstatt	19.00			M. Kuhn		Entfall
Mittwoch		1.12.	8.12.	15.12.	22.12.	29.12.
Kirchhausen	19.30		M. Kuhn		Entfall	
Donnerstag		2.12.	9.12.	16.12.	23.12.	30.12.
Freitag		3.12	10.12.	17.12.	24.12.	31.12.
Unterheinriet	14.15		Erich Munz		Entfall	

### Kontaktadressen:

#	Name	Telefon	Adresse
1	Martin Schilling	07131 6440500	Kirchgrund 9, 74199 Untergruppenbach
2	Manfred Kuhn	07131 4058760	Max-Planck-Str. 3, 74081 Heilbronn
3	Adolf Dietzsch	07133- 929 41 77	Keltenweg 13, 74226 Nordheim
4	Erich Munz	07131- 39 47 480	Käferflugstraße 34, 74076 Heilbronn
5	Martin Maurer	0171 418 0145	Schwalbenstraße 12, 74226 Nordheim

## Sonntagsveranstaltungen Oktober 2021 – Dezember 2021

Ort / Datum	Text	Flein 14:30 Uhr	Ilsfeld 18:00 Uhr
<b>Sonntag, 3. Oktober 2021</b>	Jesaja 55, 1-13	Manfred Kuhn	ENTFALL
<b>Sonntag, 10. Oktober 2021</b>	1. Petrus. 1, 1-12		ENTFALL
<b>Sonntag, 16. Oktober 2021</b>	1. Petrus 1, 13-25		ENTFALL
<b>Sonntag, 24. Oktober 2021</b>	1. Petrus 2, 1-10		ENTFALL
<b>Sonntag, 31. Oktober 2021</b>	1. Petrus 2, 11-25		Martin Maurer
<b>Sonntag, 7. November 2021</b>	1. Petrus 3, 1-22	Martin Schilling	Erich Munz
<b>Sonntag, 14. November 2021</b>	1. Petrus 4, 1-19		Martin Schilling
<b>Sonntag, 21. November 2021</b>	1. Petrus 5, 1-14		Manfred Kuhn / Martin Maurer
<b>Sonntag, 28. November 2021</b>	Lukas 1, 1-25		Erich Munz
<b>Sonntag, 5. Dezember 2021</b>	Lukas 1, 26-38		Martin Schilling
<b>Sonntag, 12. Dezember 2021</b>	Lukas 1, 39-56	Manfred Kuhn	Manfred Kuhn
<b>Sonntag, 19. Dezember 2021</b>	Lukas 1, 57-80		Martin Maurer
<b>Sonntag, 26. Dezember 2021</b>	Lukas 2, 1-21		ENTFALL
<b>31. Dezember 2021</b>	Lukas 2, 22-40		ENTFALL
<b>Sonntag, 2. Januar 2022</b>	Jahreslosung Johannes 6,37		Martin Schilling